

## Allgemeiner Tiefbau - Strassen- und Werkleitungsbau Brugg, Südwestumfahrung



### Projektbeschreibung

#### Südwestumfahrung Brugg

Die Südwestumfahrung Brugg entlastet das Zentrum von Brugg-Windisch vom Durchgangsverkehr und bindet den Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Brugg-Windisch West an den A3- Anschluss Brugg an.

Die Umfahrung erstreckt sich vom Autobahnzubringer Hausen bis zur Aarauerstrasse K 112 in Brugg und umfasst auch die neue kantonale Verbindungsstrasse K 401 neu, welche als Ersatz für die Unterwerkstrasse von der Südwestumfahrung zur Aarauerstrasse führt. Das rund 46-Millionen-Projekt beinhaltet 3 Kilometer neue Strasseninfrastruktur, zwei neue Strassenbrücken, zwei neue Kreiselanlagen und rund 1.20 km neue Stützmauern.

Neben den Tiefbauarbeiten wurden auch ökologische Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen in der Region Brugg realisiert.

Der Baustart erfolgte am 8. April 2019. Während der Bauarbeiten mussten ca. 230'000 Kubikmeter Material abgetragen werden. Für die Kunstbauten wurden rund 1'600 Tonnen Stahl verlegt und für die Fahrbahnen rund 20'400 Tonnen Asphaltbelag eingebaut.

Diese Leistung erfolgte in gerade einmal 2½ Jahren, denn die Baustelle konnte am 1. Oktober 2021, ein Jahr früher als geplant, eröffnet werden.

<b>Bauherr:</b>	Kanton Aargau
<b>Gesamtkosten:</b>	ca. CHF 46 Mio.
<b>Planungs- und Bauzeit:</b>	2009 - 2022
<b>Leistungen EAG:</b>	Planung, Ausschreibung und Realisierung in IG